



Professor Antonio Ponsetto verstorben

München, 10.10.2016 (HfPh) Die Hochschule für Philosophie trauert um ihren langjährigen Professor Antonio Ponsetto SJ. Er verstarb in der Nacht zum Sonntag, 9. September 2016, im Alter von 90 Jahren im italienischen Gallarate, wohin der Jesuit vor wenigen Monaten zurückgekehrt war. „Antonio Ponsetto war nicht nur bei seinen Studierenden hoch angesehen und äußerst beliebt“, würdigte Hochschul-Präsident Johannes Wallacher den Professor für Geschichte der Philosophie und Philosophische Anthropologie.

„Mit seinen Vorlesungen und Seminaren zur Phänomenologie Edmund Husserls und anderen Themen war er über viele Jahre eine feste Größe im Lehrkörper der Hochschule und eine große wissenschaftliche und menschliche Bereicherung“, betonte Wallacher. Von 1988 bis zum August 2016 lehrte und forschte Ponsetto als Professor in der Kaulbachstraße. Bereits seit 1984 bot er regelmäßig als Lehrbeauftragter Professor Lehrveranstaltungen an der Hochschule für Philosophie an.

Geboren wurde Ponsetto 1936 im italienischen Cuneo. 1952 trat er in den Jesuitenorden ein. Von 1972 bis 1974 lehrte er als Professor für Philosophie in Gallarate und wurde im Anschluss Direktor der Comunità di Ricerca in Mailand, bevor er nach München wechselte.